Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Bauen 66.21H Fz

Hannover, d. 11.03.2004
Telefon : 168 – 4 55 96
Fax : 168 – 4 22 71

VORHABEN: **Nachhaltige Gebäudesanierung 2004** **Kita Neue Straße**	**OBJEKTBESCHREIBUNG** **Anlage 1** **zur Drucksache Nr.** **.....**

Baubeschreibung

Die KITA Neue Straße dient zur Unterbringung von drei KIGA-Gruppen und zwei Hortgruppen mit insgesamt 115 Kindern. Das Gebäude wurde in den 70er Jahren als Fertigteilbau mit elementierten Außenwänden und einem Flachdach errichtet. Die gesamte Außenhülle des Hauses - Außenwände, Fenster und Dach - sowie die technische Infrastruktur sind in sehr schlechtem Zustand und verursachen hohe Instandhaltungskosten, so dass die Immobilie als sanierungsbedürftig eingestuft wurde.

Geplante Maßnahmen im Zuge der Sanierung sind

- Fassadensanierung (Einbau einer Dämmung aus Sandwichelementen und anschließender Verputz, Überarbeiten der Holzfenster bei weitgehendem Erhalt der Substanz)

- Vollständige Erneuerung der altersbedingt maroden technischen Versorgungsleitungen (Elektrik, Heizung, Sanitär), damit zusammenhängend Sanierung aller Wasch- und WC Räume mit den entsprechenden Trennwänden, Sanitärobjekten und Armaturen sowie vollständige Neuverfliesung der Oberflächen in den Sanitärbereichen. Weitgehende Erneuerung der Akustikdecken zur Aufnahme von neuen Leitungen.

- Verbesserung der Nutzbarkeit für Rollstuhlfahrer (Einrichten eines Behinderten-WCs, Herstellen eines barrierefreien Zugangs zum Außengelände)

- Räumliche Zusammenlegung beider Hortgruppen, die sich z. Zt. an entgegengesetzten Gebäudebereichen liegen, zur Verbesserung des Betreuungsmöglichkeit

- Abdichtung der Dachfläche bei gleichzeitigem Einbau einer Dämmlage, Austausch der ungedämmten Lichtkuppeln bzw. Wiedereinbau der bautechnisch höherwertigen Lichtkuppeln jüngeren Datums

- Einbau neuer Garderoben als Ersatz für die nicht mehr ausreichend standfeste Einrichtung aus den 70er Jahren

- Ausbau des vorhandenen Fassadenbewuchses als Vorleistung für die Fassadenarbeiten

- Erneuern sämtlicher Außenpodeste (Waschbeton, frostbedingt beschädigt, zu geringe Abmessungen – dadurch erhöhte Verletzungsgefahr) und Neubau unter Beachtung der vorgeschriebenen Abmessungen

- Überarbeiten der Holz-Glas-Elemente im Gebäudeinneren: Nachbesserung der Verglasung (Einfachverglasung, nicht bruchsicher) zur Verringerung der Unfallgefahr, Abdichten von Fugen

- Einbau einer Einbruchmeldeanlage
- Herstellen einer neuen Elektroverteilung, Behinderten-WC Notruf und Türöffneranlage
- Erneuerung der Elektro-Leitungsinstallation mit einer Trassenführung außerhalb der Fluchtwege
- Erneuerung der Sanitäranlagen, einschließlich Herstellen eine Behinderten-WC
- Erneuerung der Heizkörper und Heizungsleitungen

Burkhard Foltz 66.21Fz